

Tovar (f. S. 131). — — B. **Moldau.** — Längenmaß. Die Elle ist zweierlei. 1. Der Khalebi (Khalibi, Halebi) für Wollwaren = 0,6713 m. 2. Der Kot oder Endäseh für alle andern Gewebe = 0,6314 m. — Getreidemaß. Die Kila (Mehrzahl Kilé) im allgemeinen von 20 Bannize = 414,7 l, in Jassy selbst von 22 Bannize = 456,17 l. — Flüssigkeitsmaß wie in der Walachei, jedoch hat die Vadra bei Branntwein und Petroleum 12 Oken. — Handelsgewicht wie in der Walachei.

### Bulgarien (und Ostrumelien).

**Geld** (seit 1880). 1. Rechnungseinheit: der *Lew* oder *Lev* (Mehrzahl *Lewa* oder *Levat*) zu 100 Stotinki. 2. Währung: wie in Serbien; Zölle und Steuern sind in Gold zahlbar (f. S. 130 unten). 3. **Münzprägung:** A. Gold. Als Kurantmünzen sollen in Petersburg geprägt werden: Stücke zu 20 und zu 10 Lewa = 20 bez. 10 Fr. (f. S. 107). B. Silber. a. Als Kurantmünzen: Stücke zu 5 Lewa, b. Als Scheidemünzen: Stücke zu 2 Lewa, sowie zu 1 und  $\frac{1}{2}$  Lew = 5, bez. 2, 1 und  $\frac{1}{2}$  Fr. (f. S. 107). C. Nickelkupfer: Stücke zu  $\frac{1}{5}$  Lew oder 20 Stotinki. D. Bronze. Als Scheidemünzen: Stücke zu 10, 5 und 1 Stotinka (zusammengesetzt wie im Deutschen Reich, f. S. 4 und 5), ganz wie in Frankreich, die Stücke zu 10, 5 und 1c; f. S. 107 unten.

**Geldscheine.** Noten der 1886 eröffneten, vom Staate gewährleisteteten und verwalteten Bulgarischen Nationalbank zu Sofia, in Abschnitten von 50 und 20 Lewa, jederzeit in Gold einlösbar. Die Nationalbank rechnet nach Gold. Sie hat Zweigniederlassungen in Rußschuk, Varna und Philippopol. Kapital 10 Millionen Lewa. Notenumlauf weniger als  $\frac{1}{2}$  Million Lewa.

**Wechsel- und Geldkurse.** Die Nationalbank notiert (Kurszahlen vom Ende Januar 1889):

		Lewa	
London,	3 Mt. dato	25.60	} für 1 £
dgl.	Sicht	25.35	
Paris,	3 Mt. dato	100.52 $\frac{1}{2}$	} für 100 Fr., bez. bei
dgl.	Sicht	100.40	
Wien,	Sicht	100 $\frac{3}{8}$	} Wien für 40 / Gold.

Zinsberechnung wie in Serbien (f. S. 131 Mitte).

Infolge fürstlichen Dekrets vom 11./23. Juli sind folgende Goldmünzen taxiert auf die dabei angegebenen Beträge:

	Lewa
20 Fr.-Stücke . . . . .	20.—
Russische Halbimperialen (ältere, f. Rußland) . . . . .	20.60
Österr. Dukaten (f. S. 92) . .	11.75
Engl. Sovereigns (f. England) .	25.—
Türk. Lire (f. Türkei) . . . . .	22.70

Goldaufgeld 1 bis 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> (101 bis 102 L. Silber = 100 L. Gold).

Börsen bestehen in Bulgarien nicht.

**Maße und Gewichte** sind die türkischen (f. Türkei); die französischen sollen vom 1. Januar 1892 an ausschließlich gebraucht werden (f. S. 113). Als Getreidemaß haben aber manche Plätze ein Vielfaches des Kilé von Konstantinopel.

Münzgewicht und Feinheitsbestimmung sind die französischen (f. S. 114 Mitte).

## Finland.

(Russisches Großfürstentum.)

**Geld.** 1. Rechnungseinheit: die *Markka* zu 100 Penni (finländisch: Einzahl Markka bez. Penni, Mehrzahl Markat [Akkusativ: Markkaa] bez. Penniä; schwedisch: Ein- und Mehrzahl Mark bez. Penni). 2. Währung: Goldwährung (seit Sommer 1878). Die Markka = 1 Fr., f. S. 106. 3. **Münzprägung.** A. Gold. Als Kurantmünzen: Stücke zu 20 und zu 10 Mark = 20- bez. 10-Fr., f. S. 107. Remedium im mehr oder weniger: in der Feinheit 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tauf.; im Gewicht a. der einzelnen Stücke 2 Tauf., b. in Partien von 10 kg rauß 5 g (also <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tauf.) — Prägelohn f. unter Geldscheine. Passiergewicht wie in Skandinavien, f. S. 99. B. Silber. Als Scheidemünzen, den Staatskassen und der Bank von Finland gegenüber mit unbeschränktem Zwangskurs, im Privatverkehr mit Zwangskurs wie folgt. a. Mit Zwangskurs bis zu 10 Mark einschließlich: Feinheit (<sup>125</sup>/<sub>144</sub> =) 868<sup>1</sup>/<sub>18</sub> Tauf. Stücke zu 2 und 1 Mark Gewicht 10,36576 bez. 5,18288 g. b. Mit Zwangskurs bis zu 2 Mark einschließlich: Feinheit 750 Tauf. Stücke zu 50 und 25 Penni. Gewicht 2,54944 bez. 1,27472 g. — Remedium im mehr oder weniger: in der Feinheit aller Silbermünzen 3 Tauf.; im Gewichte a. der einzelnen Stücke — bez. 12,86 17,14 26,14 und 52,28 Tauf., b. in Partien von 4000